

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 63 (1958-1959)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Gedichte für Weihnachten  
**Autor:** Jäggi, Beat  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-316786>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

hingen, fingen vor Josts Augen zu leben an. Und die Mutter, die im Stalle saß mit dem strahlenden Kindlein auf dem Schoß, hatte dieselben Züge wie die Frau, die da so wundererzählend neben ihm saß.

An diesem Abend lag Lämpchen, das sich selbst zu einem Königskind gemacht hatte, mit einem nie zuvor gekannten Glücksgefühl in der Ecke des muffigen Stübchens. Seine Hände umklammerten eine kleine silberne Wunderkugel.

«Morgen», überlegte er noch schlaftrig. «Morgen noch einmall» — —

Die Christnacht sank. In Dunkel gebettet erwartete die Welt das Fest der göttlichen Geburt . . .

## Gedichte für Weihnachten

*Was bringt dr Dezämber . . . ?*

*Was bringt dr Dezämber  
gar Prächtigs drhär?  
Däm Monet sy Chratte  
isch wäger nit läär.*

*Ne schönere Monet  
gits gwüß nümme meh.  
Jetz darf me doch d' Ärde  
im Liechterglanz gseh.*

*Wie noch isch dr Himmel  
's isch heiligi Zyt.  
Vergässet jetz 's Chlage,  
vergässet dr Stryt.*

*Dr Glanz vo de Stärne,  
dr Himmel, die Pracht!  
Für Grobi und Chlyni  
isch heiligi Nacht.*

*Wie pöpperlet mys Härlzi*

*Wie pöpperlet mys Härlzi,  
wie bin i doch so froh.  
Hüt z Obe chunnt 's Christchindli,  
vor Freud möcht i vergoh.*

*Em Mueti wotti hälfe,  
aß d' Zyt schnäll ume goht.  
Es fot scho afo nachte,  
es isch je gwüß scho spot.*

*I säge no mol 's Värsli,  
los, Mueti, öb i 's cha,  
aß 's liebe Christchind ömel  
a mir sy Freud darf ha.*

*Im Stübli isch alls grichtet,  
dr Bode glänzt e so,  
aß 's Christchind mit sym Bäumli  
härhaft darf yne cho.*

Diese zwei Gedichte für die Weihnachtszeit sind dem schmucken Bändchen «*Liechtlis im Dezämber*» von Beat Jäggi entnommen, das «*Värse, Lieder und Gedicht für Chlyni und Grobi uf solothurndütsch*» enthält. Im «*Schwyzerlüt-Verlag*», Freiburg, ist soeben die dritte Auflage erschienen. (76 Seiten, Fr. 5.40.)